

Dezember 2018 / Januar 2019

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.

**GESEGNETE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
JAHR 2019!**

www.neumarkt-evangelisch.de





Liebe Leser,



was mag wohl drin sein in dem Kästchen auf dem Foto links? Ist es gar ein Schatzkästchen?

Das ist ja ein Traum, den wir Menschen seit unserer frühesten Kindheit haben – einen Schatz finden! Haben Sie Ihren womöglich bereits gefunden? Ist er materiell oder ideell? Ist es ein Mensch, der ihnen über alles wertvoll ist oder ist es vielleicht der Füller Ihres Opas – oder gar ihr Glaube?

Wenn Sie gut hingesehen haben, ist Ihnen womöglich aufgefallen, dass das Foto auch auf der Informationsbroschüre zu finden ist, die diesem Gemeindebrief beiliegt. Diese Broschüre wirbt für eine Ausstellung und viele flankierende Veranstaltungen. Dabei geht es auch um Schätze – und um noch viel mehr! Ich möchte Sie herzlich einladen, sich diesen Werbeträger in Ruhe anzusehen, die Ausstellung im Klostersaal zu besuchen und vielleicht zu der einen oder anderen Veranstaltung zu kommen!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten! Und für 2019 wünsche ich uns allen überschäumende Lebendigkeit, gepaart mit tiefem Frieden in uns selbst.

Ihr Diakon Klaus Eifler

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.
Schriftleiter:	Diakon Klaus Eifler
Bildnachweise:	ev. Pfarramt, privat, www.fotolia.com
Druck:	Druckerei Bögl Neumarkt i.d.OPf.
Auflage:	6.500 Exemplare
Gestaltung:	calmar creativ, Berg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **7. Januar 2019**

Jahreslosung 2019 – Psalm 34,15

Suche Frieden und jage ihm nach

Haben Sie schon ein Motto für das neue Jahr? Die Worte aus dem Psalm 34 können es werden. Worte mit großem Potential. Für das neue Jahr und überhaupt. Aber dazu muss ich bereit sein, mich fragen lassen: Über Frieden und Unfrieden, an dem ich direkt beteiligt bin. Wer fällt Ihnen da ein? Mit wem haben Sie einen Konflikt? Aktuell? Oder dauernd? Oder immer wieder? Beispiele: Eltern. Kinder. Partner. Nachbarin. Kollege. Chefin. Bester Freund. Und: Wie gehe ich damit um?

„Suche Frieden und jage ihm nach“ rät Psalm 34. Frieden ist nicht einfach da, ist nicht einfach zu bekommen. Dafür muss ich aktiv werden. Ihn suchen. Nur: Wo ?

„Christus ist unser Friede“, sagt uns der Apostel Paulus in Epheser 2,14. Frieden ist mehr als ethisch korrektes Verhalten, Frieden im christlichen Sinn ist an eine Person gebunden, an Jesus selbst. Wer zu Christus gehört, muss nicht weiter suchen. Im Frieden leben, heißt für Paulus, versöhnt mit Gott zu sein und versöhnt mit dem Nächsten zu sein. Versöhnt mit Gott, weil Jesus durch seinen Tod das Trennende zwischen Gott und uns Menschen überwunden hat, damit wir leben können. Und somit anderen die Hand zur Versöhnung reichen können. Damit wieder Farbe einkehrt ins Leben. Wie auf dem Bild der Titelseite von Marzieh Shodjaei (Anusche). Mit zarten Pas-



tellfarben hat sie die Botschaft der Jahreslosung phantasievoll umgesetzt. Das symbolisch angedeutete Kreuz vor der aufgehenden Sonne verbindet Himmel und Erde als Zeichen der Versöhnung. Davor Noahs Taube mit dem Ölzweig im Schnabel. Die Sehnsucht nach Frieden ist bei der Künstlerin besonders ausgeprägt: Als von der Abschiebung akut bedrohter Flüchtling lebt sie aktuell in einer für sie sehr ungewissen Zeit. Ihren inneren Frieden in Christus hat sie bereits im Iran gefunden. Weil sie als Konvertitin um ihr Leben fürchtete, verließ sie mit ihrer Schwester Nadja im Februar 2014 den Iran und kam nach Deutschland, um hier in Frieden zu leben. Ihre geistliche Heimat fanden sie nach längerem Suchen in unserer Kirchengemeinde. Den „äußeren“ Frieden hat Anusche noch nicht gefunden. Ihr Asyl-antrag ist abgelehnt worden, weil ihr christlicher Glaube nicht echt sei...

Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest - und dass die Botschaft vom Frieden und von der Versöhnung uns alle erreicht und sich durchsetzt - in uns und in unserer friedlosen Welt.

Ihr Pfarrer

Martin Hermann



Foto links von Petra Kellner



Evangelisches Zentrum erhält Architekturpreis

Neues Leben in alten Mauern

Die Architekten Berschneider + Berschneider aus Pilsach erhielten für das Evangelische Zentrum einen Architekturpreis.

Dies kann uns als evangelische Kirchengemeinde natürlich ebenfalls sehr stolz machen – denn wir haben neben unserer Christuskirche ein neues zu Hause gefunden. Und nun wurde dieser Baukomplex am 23. Oktober in Landshut ausgezeichnet. Hier ein Auszug aus dem Text der Jury:

„Das am Rande der Altstadt gelegene ehemalige Kapuzinerkloster wurde vor dem drohenden Verfall bewahrt, indem die historische Bausubstanz, soweit erhaltenswert, in behutsamster Weise konserviert und mit aktuellen architektonischen Mitteln umgebaut und neu gestaltet wurde.

Die Arbeiten sind mit größter Sorgfalt und Detailgenauigkeit ausgeführt worden, immer an den hohen Anforderungen der Denkmalpflege und der künftigen Nutzer orientiert. Die wohlthuende Verwendung qualitativvoller und edler Materialien gibt dem Innenraum ein Ambiente, in dem man sich nur wohlfühlen kann. Die Ertüchtigung auf dem Stand der Technik lässt keine Wünsche offen und bietet dauerhafte Nachhaltigkeit. Rundum eine gelungene Arbeit, die zeigt, dass es sich lohnt, historische Bausubstanz zu erhalten und auf den neuesten Stand zu bringen. Ausgezeichnet!“

Unter den 56 eingereichten Projekten erhielten nur fünf Projekte eine Auszeichnung und unser EZ war dabei!

In Zukunft können wir das Gebäude zusätzlich mit der Urkunde und Plakette schmücken.

Ralf Thaben

Festgottesdienst zur Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes

Nun danket alle und bringet Ehr

Mit einem Festgottesdienst am 1. Advent, dem 2. Dezember, um 10 Uhr in der Christuskirche Neumarkt werden die Mitglieder des „alten“ Kirchenvorstandes aus ihrem Amt entlassen, und zugleich wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

6 Jahre besprach der Kirchenvorstand in 66 Sitzungen die Entwicklungen der Gemeinde: Was können wir für die Senioren tun? Wie können wir Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen?

Die Gottesdienste wurden immer wieder aufgrund ihrer Entwicklungen beobachtet und überdacht. Der Abschied vom Dietrich-Bonhoeffer-Haus und die große Baumaßnahme des evangelischen Zentrums

hat dieser Kirchenvorstand auf den Weg gebracht, begleitet und abgeschlossen. Das alles ist Grund genug, Gott in diesem Gottesdienst zu danken und ihn zu loben.

Dem neuen Kirchenvorstand wünschen wir Gottes Segen. Ein offenes Ohr für die Belange der Gemeindeglieder, einen klaren Vorstand zu erkennen, was zu tun notwendig ist, und hilfreiche Hände, damit wir alle, Haupt- und Ehrenamtliche, zusammenwirken zum Wohl unserer Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Klostersaal einen Empfang, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, mit den „alten“ und „neuen“ Kirchenvorstehern zu feiern.

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für das im vergangenen Jahr von Ihnen überwiesene Kirchgeld. Es waren insgesamt 46.596,54 Euro. Seien Sie versichert: Das Kirchgeld bleibt in unserer Gemeinde und kommt ausschließlich unserer Arbeit vor Ort zu Gute.

Der Kirchenvorstand und ich als Kirchenpflegerin, setzen unser Kirchgeld sorgfältig ein.

Ihre Karin Heimerl



Herzliche Verabschiedung

Pfarrer Andreas Krestel geht in den Ruhestand

Pfarrer Andreas Krestel wird manchem in unserer Kirchengemeinde in Zukunft fehlen. Fast acht Jahre wirkte er im Klinikum Neumarkt. Nach längerer Krankheit ging Pfarrer Krestel am 1. Oktober in den vorzeitigen Ruhestand.

Wir danken Pfarrer Krestel für die freundlichen Begegnungen, in denen Gemeindeglieder spürten, dass sie bei Gott und bei uns willkommen sind. Wir danken ihm für seine seelsorgerliche Zuverlässigkeit und wohlwollende Begleitung. Und für die anregenden Gedanken in seinen Predigten. Im Team der Seelsorge im Krankenhaus hat er manche Aufgabe übernommen und sie verantwortungsvoll gestaltet. Er hat den ehrenamtlichen Besuchsdienst erweitert und in ökumenischer Zusammenarbeit begleitet, hat an der Krankenpflegeschule unterrichtet und war zu Seelsorge und Gottesdiensten in der Helios-Klinik in Berching. Für all das sei ihm herzlich gedankt.

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm Gottes Segen und einen gesunden Ruhestand.



Wer sich von Pfarrer Krestel noch verabschieden möchte, kann dies tun: Nach seinem Verabschiedungsgottesdienst am 9. Dezember im Klinikum um 19.00 Uhr lädt die Krankenhausseelsorge Sie herzlich zu einem Stehempfang im Klinikum ein, bei dem auch Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen sein wird.

Da die halbe Klinikseelsorgestelle bis auf weiteres vakant sein wird, bitten wir die Gemeindeglieder im Dekanat um Verständnis, dass Seelsorge nicht rund um die Uhr von den verbleibenden haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleistet werden kann.

Marmeladen, Weihnachtskarten und mehr ...

Adventshütte für die Christuskirche

Ab Samstag, den 1. Dezember, bis einschließlich 4. Advent, steht neben der Christuskirche eine Adventshütte. Von der Evangelischen Jugend adventlich geschmückt, verkaufen hier verschiedene kirchliche Gruppen unserer Kirchengemeinde und die Diakonie Neumarkt jeweils nach den Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen heiße Getränke und Weihnachtsgebäck. Ebenso werden unter anderem Weihnachtskarten angeboten, die von verschiedenen kirchlichen Einrichtungen der Gemeinde und der Diakonie Neumarkt extra angefertigt wurden. Fünf verschiedene Weihnachtskarten mit Umschlägen sind für 5.- Euro zu erhalten. Gegen eine Spende von 3.- bis 5.- Euro wird selbstgekochte Marmelade abgegeben.

Dank der freundlichen Unterstützung zahlreicher Sponsoren und vielen fleißigen Marmeladen-Köchinnen kommt der gesamte Erlös der Adventshütte der Renovierung der Christuskirche zugute. Die Adventshütte wird uns kostenfrei vom „Aktiven Neumarkt“ zur Verfügung gestellt. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Internetseite www.christuskirche-neumarkt.de

Kommen Sie mit Ihrer Familie und Freunden zur Adventshütte und unterstützen Sie damit die Renovierung unserer Christuskirche.

Sie möchten spenden?

Spendenkonto der Evang.- Luth.
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.:

IBAN: DE 95 7605 2080 0000 0199 84

Verwendungszweck:
Renovierung Christuskirche

Kontakt

Stefanie Finzel
Referentin für Fundraising

Telefon: 09181/46 2 56 - 113

E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de



RENOVIERUNG
CHRISTUSKIRCHE
NEUMARKT



Zum ersten Mal gemeinsam Erntedank

Martin-Schalling-Haus feiert mit Donauer Kinderhaus

Zum ersten Mal feierten Bewohner des Martin-Schalling-Hauses mit den Elefantenkindern Erntedank. Zum Frühstück luden die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein und anschließend wurde mit dem ganzen Haus, dem Leb-mit-Laden und Herrn Pfr. Murner Erntedank gefeiert.

Die Gaben, die reichlich von den Kindern mitgebracht wurden, gingen ausnahmslos an den Leb-mit-Laden. Mit einem Rundgang durchs Kinderhaus verabschiedeten sich die Bewohner mit ihren Betreuern.

Eine rundum gelungene Sache, die wir gerne wiederholen.

Das Donauer Kinderhaus feiert am 14. Dezember um 14.00 Uhr in der Christuskirche mit Herrn Pfr. Murner einen vorweihnachtlichen Gottesdienst.

Die Erzieherinnen gestalten mit den Kindern den Ablauf und laden auch Interessierte herzlich dazu ein.

Neue Kindergartenleiterin im Wilhelm-Löhe-Haus

Ein Abschied ist ein Willkommen für etwas Neues

Am 02. November 2018 verabschiedete das gesamte Kindergartenteam zusammen mit den Kindern die bisherige Kindergartenleitung Brit Trabant. Sie musste leider aus privaten Gründen nach kurzer Zeit die Einrichtung wieder verlassen.

Am 05. November 2018 übernahm Frau Natascha Feßmann, Erzieherin, die Leitung des Kindergartens.

Sie arbeitet bereits seit eineinhalb Jahren in unserem evangelischen Kindergarten „Wilhelm-Löhe“ als Leitung einer Kindergruppe. Ebenso zeichnen Fr. Feßmann ihre langjährigen Erfahrungen als stellvertretende Leitung in den verschiedensten Einrichtungen, darunter auch das Kinderhaus in Erlangen, aus.

Mit Ihrer freundlichen, offenen und engagierten Art, ebenso aber auch durch ihre frischen Inspirationen und Ideen, wurde Fr. Feßmann von der gesamten Elterngemeinschaft und dem Team als Kindergartenleitung herzlich angenommen.



Seit September 2018 gibt es ein neues, „halboffenes“ Konzept. Hierbei wurden gemeinsam mit den Kindern verschiedene Projektgruppen ins Leben gerufen. Darunter sind spannende und lehrreiche Themen wie Naturforscher, Ateliers, Literacy und vieles mehr.

Das Team und die Kinder sind aktuell dabei, sich auf die bevorstehende St. Martinsfeier vorzubereiten, die am 12.11.2018 um 17 Uhr stattfindet. Geplant sind ein Auftritt der Kinder mit anschließendem Laternenumzug und ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch.

Und mit großen Schritten geht es in Richtung Weihnachtszeit. In der Adventszeit planen wir einen Termin mit den Eltern und Kindern zum gemeinsamen Backen von Weihnachtsplätzchen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Ihr Kindergartenteam im Wilhelm-Löhe-Haus

Lebendig Offener Gottesdienst – LOGO

Sind sie heute schon Gott begegnet? Diese Frage stand am Sonntag, den 14.10. im Klostersaal im Mittelpunkt bei unserem ersten Gottesdienst. Etwa 60 Besucher aller Altersgruppen sangen die peppigen, aber auch besinnlichen Lieder, die in Deutsch und Englisch angezeigt wurden, mit. Mit Lobliedern, zusammengefasst in zwei Liedblöcken, wie zum Beispiel „10.000 Gründe“ oder „Unser Gott ist ein mächtiger Gott“ bekannt als „Awesome God“, einer Kurzpredigt von Pfarrer Hermann, dem Abendmahl, Gespräch und den vielen Gebeten der Besucher haben wir Gottesdienst gefeiert. Wir waren überrascht von der lebhaften Beteiligung und dem gemalten Gebet der kleinen Tami. Wir haben uns als Team über Kommentare wie „Hammer-kraass-berührend“ und eine Aussage zur „guten musikalischen Qualität“ sehr gefreut.

Kanzeltausch – Sonntag, 10. Februar 2019

Am 10. Februar ist es wieder soweit: Die Pfarrer*innen des Dekanats machen sich auf den Weg und predigen in einer anderen Gemeinde. Und Sie haben die Chance, eine/n neue Pfarrer*in einmal auf Ihrer Kanzel zu hören, oder jemand Vertrauten einmal wieder zu sehen. Lassen Sie sich überraschen!

Uns ist Pfarrerin Margit Walterham aus der Gemeinde Bachhausen/Mühlhausen zugelost worden. Wir freuen uns sehr auf sie!



Schön, wenn uns das Bild der Sonnenblume mit der angelockten Biene noch eine Weile begleitet und uns ermutigt, Gott näher zu kommen. Ankommen – sich auf die Mitte ausrichten – Auftanken bei Gott! Wir freuen uns bereits auf den nächsten und sicher auch etwas kürzeren LOGO und auf Sie als Gottesdienstbesucher.

Ihre Barbara Jeckle

**LOGO am 27. Januar 2019 um 10.45
im Klostersaal mit dem Thema:
Neues Jahr – Neues Glück?!**

Wildniscamp am Falkenstein

In fünf Tagen um die Welt!

Originalgetreue Hütten aus Benin in Afrika, aus Venezuela, Brasilien, Vietnam und Chile stehen neben einer echten mongolischen Jurte und einem sibirischen Tschum mitten im Nationalpark Bayerischer Wald, damit sie von jungen Menschen bewohnt werden können.

Wer sie betritt, reist auf der Stelle in anderes Land.

In der ersten Woche der Sommerferien 2019 werden Religionspädagogin i.V. Linda Kaiser und Pfarrer Michael Murner dort eine Freizeit mit einem bunten Erlebnisprogramm anbieten für Jugendliche ab 14 Jahren.

Im nächsten Gemeindebrief werdet ihr eine genauere Ausschreibung und ein Anmeldeformular finden. Die Kosten werden sich auf ca. 180 Euro belaufen.

In den Familienurlaubsplaner für 2019 könnt ihr aber den Termin jetzt schon eintragen: Montag, 29. Juli, bis Freitag, 2. August.

Hier findet ihr mehr Infos über das Wildniscamp und die Länderhütten, in denen wir eine Woche leben und schlafen werden:



QR-Code scannen oder Shortcode eingeben:
<https://goo.gl/WRfcV3>

Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎ 0170 / 535 418 9
- ★ Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎ 09181 / 332 61
- ★ Jeweils 19.00 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ 05. Dez.: Adventliche Sitzweil
- ★ 09. Jan.: Jahreslosung 2019 mit Pfarrer i.R. Norbert Zingler

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎ 09181 / 8508
- ★ Jeweils 19.30 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ 30. Jan.: Winterliche Genüsse miteinander kochen (bitte Messer und Brettchen mitbringen)

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt: Christa Klughardt
- ☎ 0176 / 568 793 56
- ★ Jeden letzten Montag im Monat von 20.00 - 22.00 Uhr

Interessiert & Aktiv ab 60

- 🏠 Kontakt: Diakon Klaus Eifler
- ★ Jeweils mittwochs um 15.00 Uhr im Johanneszentrum, Ringstraße 61:
- ★ 12. Dez.: adventliche Sitzweil mit Franz Eibeck, Rudi Genithem & Michael Braun
- ★ 9. Jan.: Betrachtung der Jahreslosung 2019 „Suche den Frieden und jage ihm nach“

Seniorenclub

- 🏠 Kontakt: Diakon Klaus Eifler
- ★ Jeweils montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Zentrum:
- ★ 3. Dez.: Der Nikolaus kommt
- ★ 17. Dez.: Weihnachtsfeier
- ★ 7. Jan.: Betrachtung der Jahreslosung 2019 "Suche den Frieden und jage ihm nach" mit Dekanin Christiane Murner
- ★ 21. Jan.: Führung durch die Ausstellung "Was bleibt."

Kirchenvorstand

- ♥ Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Mittwoch, 12. Dezember
- ★ Mittwoch, 8. Januar

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ 3. – 21. Dez. jeweils Mo. bis Fr. um 17.05 Uhr, Münster St. Johannes, „5 nach 5 Gebete“
- ★ Sa., 15. Dez. ökumenische Burgweihnacht, Ruine Wolfstein
- ★ Mo., 24. Dez. 15 Uhr Klinikum Neumarkt, ökumenische Andacht
- ★ Mo., 31. Dez. 10 Uhr, Martin-Schalling-Haus ökumenischer Gottesdienst
- ★ Di., 1. Jan. 10 Uhr, Münster St. Johannes, ökumenischer Segnungsgottesdienst
- ★ Mo., 14. Jan. 19 Uhr Christuskirche, ökumenisches Friedensgebet
- ★ Fr., 25. Jan. 19.30 Uhr, G6, Festplatz 3, ökumenische Bibelkneipe „Gott – Bedeutung bei Juden, Christen und Muslimen“

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
- 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
- 📍 Treffpunkt jeweils um 20 Uhr im Evangelischen Zentrum:
- ★ CVJM Bibelabende:
Sa, 8. 12., Sa, 12. 1., Sa, 26. 1.
- ★ Sa, 15.12. – 18 Uhr:
Besuch der Burgweihnacht
- ★ Sa, 22.12.: Hauptversammlung
- ★ Do, 31.12.: Auf ins neue Jahr!

Kinderchor

entfällt in den Ferien

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., im Evangelischen Zentrum, Bonhoeffer-Saal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

entfällt in den Ferien

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Kantorei

entfällt in den Ferien

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Gospelchor

entfällt in den Ferien

- 🏠 Leitung: Thomas Wegener
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Chorelles

- 🏠 Leitung: Daniela Jarolim
- ★ Mi., 18.45 Uhr im Evangelischen Zentrum: 5., 12., und 19. Dezember sowie 2., 9., 16., 23. und 30. Januar

Besuch in Siebenbürgen

Erntedank in Mediasch

Zwei Jahre nach dem Antrittsbesuch machte sich wieder eine Gruppe aus dem Dekanatsbezirk Neumarkt auf, um die Partnerschaft mit dem Kirchenbezirk Mediasch in Siebenbürgen (Rumänien) weiter zu entwickeln. Ruth Dauscher, Brigitte Höpcke, Reinhard Müller und Pfarrer Martin Hermann konnten bestehende Kontakte vertiefen und neue knüpfen.

Nach der großen Ausreisewelle der deutschstämmigen Siebenbürger Sachsen nach der Revolution von 1990 sind die evangelischen Christen dort in einer extremen Diaspora. In vielen Orten, die bis 1990 viele hundert Gemeindeglieder zählten, leben heute nur noch einzelne, zumeist betagte, Menschen neben den rumänischen Mitbürgern. Interessant ist, dass mittlerweile auch rumänische Kinder die deutsche Schule besuchen und die Angebote der evangelischen Kirche wahrnehmen.



Pfarrer Gerhard Sevatus-Depner war im vergangenen Jahr mit einer Gruppe beim Dekanatskirchentag in Neumarkt zu Gast und so kam es im Oktober diesen Jahres zu einem schönen Wiedersehen.

Ein Begegnungsabend, bei dem die Gäste aus Deutschland – eine Gruppe aus Höchstadt/Aisch war ebenfalls dabei – mit Köstlichkeiten aus der Siebenbürger Küche verwöhnt wurden, brachte die Menschen zusammen, und wir konnten viele Einblicke in die Arbeit der Gemeinde und des Diakonievereines gewinnen.

Der Höhepunkt unseres Besuches war der festliche Erntedankgottesdienst in der Margarethenkirche in Mediasch. Unser Pfarrer Hermann hielt die Festpredigt, die von Pfarrer Servatius-Depner auch ins Rumänische übersetzt wurde. Danach ging es zu Krautwickeln, Musik und Tanz und einem herzlichen Miteinander in das Festzelt neben der Kirche. Etwa 300 Gäste nahmen daran teil.

Beim Gespräch mit den Pfarrern vor Ort und dem Dekan-Stellvertreter Ulf Ziegler wurde schnell klar, dass wir viel voneinander lernen können, wenn wir uns auf Augenhöhe begegnen. Aber auch, dass die Gemeinden in und um Mediasch Hilfe gerne annehmen.

Man freut sich über Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit ebenso wie über Geldspenden und die Unterstützung bei Projekten. Auch die Weiterbildung der Mitarbeiter ist ein großes Anliegen.

Das nächste konkrete Projekt wird die Unterstützung bei der Finanzierung der Weihnachtspäckchen für die Kinder im Mediascher Dekanatsbezirk sein, die traditionell in den Weihnachtsgottesdiensten überreicht werden.

Spenden hierzu können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Verwaltungsstelle Altdorf/Dekanat Neumarkt,
IBAN: DE33 5206 0410 0201 5010 03, BIC:
GENODEF1EK1, Evangelische Bank, Verwendungszweck: Spende Mediasch.

Sicher werden es Ihnen freudestahlende Menschen aus unserem Partnerdekanat danken!

Brigitte Höpcke

**Wer sich für unser Partnerdekanat engagieren möchte, melde sich bei Pfarrer Martin Hermann
Tel. 09181-414 02.**

Gottesdienste

Samstag, 1. Dezember

16.00 Christuskirche / Taferinnerungsgottesdienst für alle Täuflinge 2018 – Pfarrer Murner

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“

10.00 Christuskirche / Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstandes – Dekanin Murner, Pfarrer Murner, Pfarrer Hermann, Kantorei, gleichzeitig Sonntagsfreunde

17.00 Christuskirche / Adventssingen – Posaunenchor, Kinderchor, Choreselles

19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrerin Thoma

Donnerstag, 6. Dezember

17.05 Münster St. Johannes / 5 nach 5 – Pfarrerin Schittenhelm

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

Kollekte für Osteuropa

9.30 Christuskirche / Musikgottesdienst „Tochter Zion, freue dich“ – Dekanin Murner, Schülerinnen und Schüler des Willibald-Gluck-Gymnasiums

10.45 Klostersaal / Abendmahl – Dekanin Murner

19.00 Krankenhauskapelle – Dekanin Murner mit Verabschiedung von Seelsorger Pfarrer Andreas Krestel

Donnerstag, 13. Dezember

17.05 Münster St. Johannes / 5 nach 5 – Pfarrerin Schittenhelm

Freitag, 14. Dezember

14.00 Christuskirche / Weihnachtsgottesdienst des Donauer-Kinderhauses – Pfarrer Murner

Samstag, 15. Dezember

18.00 Burgruine Wolfstein / Burgweihnacht – Pfarrer i.R. Loos, Bruder Siegfried, Posaunenchor

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

Kollekte in Woffenbach für die Schlosskapelle

9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abendmahl – Pfarrer i.R. Herbert

9.30 Christuskirche – Pfarrer Hermann

10.45 Klostersaal – Pfarrer Hermann, gleichzeitig Sonntagsfreunde

17.00 Christuskirche / „Sey willekommen, Herre Christ“ – Advents- und Weihnachtsmusik der Renaissance mit dem Ensemble „...sed vivam“ (Regensburg)

19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrer i.R. Herbert, Dr. Peter Schleicher (Trompete)

Donnerstag, 20. Dezember

17.05 Münster St. Johannes / 5 nach 5 – Pfarrerin Schittenhelm

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent

Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“

10.00 Christuskirche / Singgottesdienst für Groß und Klein „Seht, die gute Zeit ist nah“ – Dekanin Murner, Kai-Sebastian Pelz (Gitarre), Beatrice Höhn (Klavier)

Montag, 24. Dezember – Heilig Abend

Kollekte für die Renovierung der Christuskirche

11.15 Christuskirche / Krabbelgottesdienst – Dekanin Murner

15.00 Christuskirche / Familiengottesdienst mit Kinderchorsingspiel – Dekanin Murner, Kinderchor

15.00 Schlosskapelle Woffenbach / Familiengottesdienst – Pfarrer Hermann

15.00 Krankenhauskapelle / Ökumenischer Gottesdienst – Pfarrerin Thoma, Pfarrer Butzer

16.30 Christuskirche / Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Pfarrer Murner

16.30 Schlosskapelle Woffenbach / Christvesper – Pfarrerin Schittenhelm

16.30 Kapelle Deining / Familiengottesdienst – Pfarrer Hermann

18.00 Christuskirche / Christvesper – Pfarrer Murner, Posaunenchor

18.00 Schlosskapelle Woffenbach / Christvesper – Pfarrerin Schittenhelm

22.30 Christuskirche / Christmette – Dekanin Murner, Kantorei

Gottesdienste

Dienstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Kollekte für Evangelische Schulen in Bayern; Deining: Posaunenchor

10.00 Christuskirche / Abendmahl – Dekanin Murner

17.00 Deining, im Wald hinter der Kapelle / Waldweihnacht – Dekanin Murner, Posaunenchor

Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Kollekte für die Kapelle in Deining

10.00 Christuskirche – Pfarrer Hermann, Christa Summerer (Gesang)

Sonntag, 30. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“

19.00 Krankenhauskapelle / Abendmahl – Pfarrer i.R. Herbert

Montag, 31. Dezember – Altjahrsabend / Silvester

Kollekte für die eigene Gemeinde

16.00 Christuskirche / Beichte und Abendmahl – Pfarrer Hermann, Posaunenchor

22.00 Christuskirche / Orgelkonzert in der Silvesternacht – Beatrice Höhn (Orgel), Pfarrer Hermann (Texte)



Wir wünschen
Ihnen ein **GESUNDES**
und **GLÜCKLICHES**
neues Jahr **2019!**

Dienstag, 1. Januar - Neujahr

18.00 Münster St. Johannes / Ökumenischer Segnungsgottesdienst
Dekanin Murner, Domkapitular Winner,
Pfarrerin Schittenhelm

Sonntag, 6. Januar - Epiphania

Kollekte für die Weltmission
10.00 Christuskirche / Familiengottesdienst
– Religionspäd. Nürnberger, Brunch
19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrerin Thoma

Freitag, 11. Januar

19.00 Klosterkirche St. Josef / „Ein Stück des Weges“ – Konzert mit „Viva voce“

Sonntag, 13. Januar – 1. So nach Epiphania

Kollekte für die Kindergärten
9.00 Schlosskapelle – Pfarrer Murner,
Lektorenanwärterin Führlein
9.30 Christuskirche – Dekanin Murner,
Kirchenkaffee im Bonhoeffersaal
10.45 Klostersaal / Abendmahl – Pfarrer
Murner, Lektorenanwärter Oppel
11.15 Christuskirche / Krabbelgottesdienst
(mit Taufe) – Dekanin Murner
19.00 Krankenhauskapelle – Dekanin Murner

Montag, 14. Januar

19.00 Christuskirche / Ökumenisches Friedensgebet – Pfarrer i.R. Herbert, Ökumenischer Arbeitskreis Religionsfreiheit

Samstag, 19. Januar

19.00 Klostersaal / Eröffnung der Ausstellung „Was bleibt.“

Sonntag, 20. Januar – 2. So. nach Epiphania

Kollekte im Klostersaal für die Evangelische Allianz, im Klinikum für die Altenheimseelsorge
10.00 Klostersaal / Allianz-Gebetswoche – Pfarrer Hermann, gleichzeitig Sonntagsfreunde, Coffee to stay
17.00 Krankenhauskapelle / Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die im Klinikum Verstorbenen – Pfarrerin Thoma, Pastoralreferentin Hausdorf

Sonntag, 27. Januar – 3. So nach Epiphania

Kollekte für das Diakonische Werk der EKD
9.30 Christuskirche – Pfarrer i.R. Herbert
10.45 Klostersaal / LoGo Gottesdienst – Pfarrer Hermann und Team, gleichzeitig Sonntagsfreunde, Coffee to stay
19.00 Krankenhauskapelle / Abendmahl – Pfarrer Hermann, Lektorenanwärterin Führlein

Sonntag, 3. Februar - 4. So. nach Epiphania

Kollekte für die Diakonie in Neumarkt
9.00 Schlosskapelle Woffenbach – Pfr. Murner
9.30 Christuskirche / Abendmahl – Pfarrer Hermann, Lektorenanwärter Oppel
10.45 Klostersaal – Pfarrer Murner
11.15 Christuskirche / Krabbelgottesdienst (mit Taufe) – Dekanin Murner
19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrer Murner

Taufgottesdienste

Sa., 01.12. – 11.00
Christuskirche, Pfarrer Murner
Di., 25.12. – 11.30
Christuskirche, Dekanin Murner
Sa., 12.01. – 14.00
Christuskirche, Dekanin Murner
So., 13.01. – 11.15
Christuskirche, Dekanin Murner
(im Krabbelgottesdienst)
Sa., 19.01. – 14.00
Christuskirche, Pfarrer Hermann
So., 03.02. – 11.15
Christuskirche, Dekanin Murner
(im Krabbelgottesdienst)
**Nächste Taufgottesdienste:
17.02., 23.02., 09.03.**

In Altenheimen

Martin-Schalling-Haus:

jeden Donnerstag um 16.45 Uhr,
an Heilig Abend um 14.30 Uhr,
an Silvester um 10.00 Uhr

Altenheim Woffenbach:

Dienstag, 18.12. um 16.00 Uhr,
Donnerstag, 24.1. um 15.30 Uhr

Altenheim Tiroler Hof:

Dienstag, 20.11. um 14.00 Uhr,
Heilig Abend um 15.30 Uhr,
Dienstag, 8.1. um 15.30 Uhr

Haus Wolfstein:

Donnerstag, 20.12., 17.1. um 16.00 Uhr

1. ADVENT um 17.00 Uhr

Adventssingen

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören mit dem Posaunenchor, Kinderchor und den Chorelles

Musikalische Gesamtleitung: Beatrice Höhn

2. ADVENT um 9.30 Uhr

Tochter Zion, freue dich

Schülerinnen & Schüler des Willibald-Gluck-Gymnasiums Neumarkt

3. ADVENT um 17.00 Uhr

Sey Willekommen, Herre Christ

Advents- und Weihnachtsmusik der Renaissance mit dem Ensemble „...sed vivam“ aus Regensburg, Vokal- und Instrumentalsolisten auf historischen Instrumenten

4. ADVENT um 10.00 Uhr

Seht, die gute Zeit ist nah

Singgottesdienst für Groß & Klein mit Kay-Sebastian Pelz, Gitarre – Beatrice Höhn, Klavier



Die Geschenkidee für Ihre Lieben zu Weihnachten

VIVA VOCE in der Klosterkirche

Die bekannte A-Capella-Band ist am Freitag, 11. Januar 2019 um 19.00 Uhr in der Klosterkirche St. Josef mit ihrem Programm „Ein Stück des Weges“ zu hören.

VIVA VOCE – die Band ohne Instrumente – wird den Kirchenraum durch professionelle Gesangkunst musikalisch zum Leben erwecken. Leicht und nachdenklich, heiter und gehaltvoll, geistlich und weltlich sind hier keine Gegensätze.

Eintrittskarten sind zum Preis von 28.- EUR bzw. 14.- EUR für Schüler/Studenten (inkl. VVK) ab Mitte Oktober in der Tourist-Information in der Rathauspassage erhältlich oder im Internet unter www.neumarkt-ticket.de

Neuigkeiten vom Posaunenchor

Festliche Bläserklänge

Der Posaunenchor spielt bei der traditionellen Burgweihnacht auf der Burgruine Wolfstein am Samstag, 15. Dezember um 18.00 Uhr.

Auch die Waldweihnacht am 25. Dezember um 17.00 Uhr in Deining wird von unserem Posaunenchor festlich mitgestaltet.

Wenn auch Sie ein Blechblasinstrument spielen oder lernen (möchten), sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns über Zuwachs und bieten auch Jungbläserkurse an, die je nach Bedarf beginnen können. Unsere Jungbläsergruppe mit Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 13 Jahren hatte vor wenigen Wochen ihren ersten Auftritt. Übrigens: Jungbläser können bereits im Grundschulalter beginnen, aber Jungbläser dürfen gerne auch Erwachsene sein.



Im Rahmen der Bläuserserenade wurden langjährige Bläserinnen und Bläser für Ihre Aktivität im Posaunenchor von Dekanin Christiane Murner und Chorleiterin Beatrice Höhn geehrt (1. Reihe von links nach rechts): Dieter Wotschke (10 Jahre), Karin Heimerl (40 Jahre), Martina Beyerlein (20 Jahre), Kurt Beyerlein (50 Jahre), Karlheinz Theurich (60 Jahre!), Claudia Heimerl (20 Jahre) und Walter Heimerl (40 Jahre).

Musik und Texte bei Kerzenschein

Orgelkonzert in der Silvesternacht

Am Montag, 31. Dezember 2018, lädt Kirchenmusikdirektorin Beatrice Höhn um 22.00 Uhr in die Christuskirche ein. Lassen Sie diesen letzten Abend des Jahres ausklingen mit Musik und Texten bei Kerzenschein. Das Konzert dauert eine Stunde, der Eintritt ist frei.





Highlight zum Valentinstag

Gottesdienst für Liebende

Am Donnerstag, dem 14. Februar, um 18.30 Uhr in der Christuskirche laden Sie Dekanin Christiane Murner und Pfarrer Michael Murner ein, einen besonderen Gottesdienst für die Liebe zu feiern.

Die junge Ausnahmekünstlerin Alma Naidu wird mit Songs aus Pop und Jazz den Gottesdienst musikalisch gestalten. Wer mag, kann sich einzeln oder als Paar segnen lassen.

Egal, ob frisch verliebt und alles rosa, oder schon lange in fester Beziehung – Sie alle sind herzlich eingeladen, Ihre Liebe zu feiern, Gott für Ihre Liebe zu danken oder ihn um seine Hilfe zu bitten, wo etwas quer liegt oder festgefahren scheint.



Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie anlässlich Ihrer Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit von uns besucht werden möchten oder Sie Ihr Ehejubiläum mit einem Gottesdienst begehen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, da uns Eheschließungsdaten unter Umständen nicht bekannt sind.

Wir begleiten Sie gerne!



Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte vormerken!

Unsere Kleinsten feiern Gottesdienst

Krabbelgottesdienste in unserer Christuskirche

24.12. – Horch! Ochs und Esel erzählen

An Heilig Abend feiern wir wieder mit unseren Kleinsten und ihren Familien einen wunderschönen Gottesdienst in der Christuskirche. Um 11.15 Uhr zünden wir unsere Kerzen am Christbaum an, singen fröhliche Weihnachtslieder und lauschen mit unserer Maus, was Ochs und Esel im Stall von Bethlehem erleben.

13.01. – Wie schön, dass du geboren bist!

Sonntag, 13. Januar, um 11.15 Uhr erleben wir mit, wie die zwei alten Weisen Hanna und Simeon im Tempel dem Jesuskind begegnen und es segnen.

03.02. – Ein Afrikaner wird getauft

Sonntag, 3. Februar, um 11.15 Uhr erzählen wir die Geschichte, wie ein Afrikaner von Philippus getauft wird. Einfach so, auf dem Weg. Lasst euch überraschen!

Auf eine fröhliche, aufgeweckte Kinderschar freuen sich die Tiere der Krippe, Dekanin Murner und das Krabbelgottesdienstteam.

Vom 19. Januar bis 27. Februar 2019 im Klostersaal

Veranstaltungsreihe und Ausstellung „Was bleibt.“

„Was bleibt.“ ist eine Wanderausstellung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die sich an alle Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. richtet. Sie ist vom 19. Januar bis 27. Februar 2019 an den Werktagen von 9 bis 17 Uhr und nach den Gottesdiensten im Foyer des Klostersaals des Evang. Zentrums in Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, zu sehen.

Die Besucher/innen gehen in der Ausstellung „Was bleibt.“ der Frage nach, welche Schätze ihres Lebens sie weitergeben möchten. Wer den Wunsch verspürt, kann an einer Ausstellungstafel selbst formulieren, was ihm diesbezüglich wichtig ist. Die Ausstellung lenkt unter anderem den Blick darauf, was über den eigenen Tod hinaus bewahrt bleiben soll, denn ideelle und materielle Werte wirken weit über das eigene Leben hinaus. Die evangelische Kirche kann bei solchen existenziellen Fragen und Gedanken mit Seelsorge und konkreten Angeboten ein wichtiges Gegenüber sein.

Genau aus diesem Grund finden in Kooperation mit dem Evang. Bildungswerk Neumarkt in diesem Zeitraum begleitend im Klostersaal zahlreiche Veranstaltungen zu Themen des dritten Lebensabschnittes statt.

Aber auch in anderem Zusammenhang soll sich dem Motto „Was bleibt.“ gewidmet werden, zum Beispiel mit Blick auf die Kirchenmusik und Notfallseelsorge sowie die Geschichte und Architektur der Christuskirche in Neumarkt. Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen sind dem Internet www.dekanat-neumarkt.de und der Tagespresse sowie dem ausliegenden Programmflyer zu entnehmen.

Im Rahmen einer Andacht wird Dekanin Christiane Murner am Samstag, den 19. Januar 2019 um 19 Uhr die Ausstellung im Klostersaal eröffnen. Alle interessierten Besucher/innen sind sehr herzlich eingeladen!

Der Eintritt zur Ausstellung und allen Veranstaltungen ist frei.

Besuchergruppen aus den Kirchengemeinden, zum Beispiel Seniorenkreise, die gerne eine Führung durch die Ausstellung machen möchten, wenden sich bitte an:

Stefanie Finzel, Referentin für Fundraising im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf.,

Tel.: 09181/462 56-113

E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de

Was bleibt.

Weitergeben.
Schenken. Stiften.
Vererben.

Familiengottesdienst am 6. Januar, 10.45 im Klostersaal, anschl. Brunch

Die 3 Weisen aus dem Morgenland

Da kommen sie ja, die 3 Weisen aus dem Morgenland. Vollbepackt mit Geschenken kommen sie, um den neuen König zu begrüßen. Staunend stehen sie da und bewundern das neue Königskind.

Auch sie dürfen staunen und die 3 Weisen bewundern, auf welche Weise und mit welchen Geschenken sie Jesus begrüßen.

Anschließend möchten wir gemeinsam brunchen. Dabei würde ich mich freuen, wenn sie es den 3 Weisen aus dem Morgenland gleich tun und die ein oder andere Leckerei beisteuern könnten.

Feiern sie mit uns diesen tollen Familiengottesdienst!

Pia Nürnberger mit Team

Gottesdienst zum 90. Geburtstag von Dr. Martin Luther King

I have a dream

Am Sonntag, den 13. Januar um 9.30 Uhr in der Christuskirche, lädt Sie Dekanin Christiane Murner ein, einen besonderen Gottesdienst zum geistigen Erbe von Pastor Dr. Martin Luther King zu feiern, der am 15. Januar neunzig geworden wäre.

I Have a Dream (dt. „Ich habe einen Traum“) ist der Titel seiner berühmten Rede, die er am 28. August 1963 vor mehr als 250.000 Menschen in Washington D.C. hielt.

Pastor Dr. King forderte darin Gerechtigkeit für alle Menschen Amerikas und der Welt und erzählte von seiner von tiefem Glauben geprägten Vision.



Angesichts der angespannten Situation der Bürgerrechte in Amerika bleibt die Rede erschreckend aktuell. Sie hat in ihrer Folgegeschichte immer wieder Menschen motiviert, für die Rechte aller Menschen als Geschöpfe Gottes einzutreten. Der Gottesdienst will die Geschichte bedenken und doch auch nach unseren Träumen für das Zusammenleben in Deutschland und in der Welt fragen.



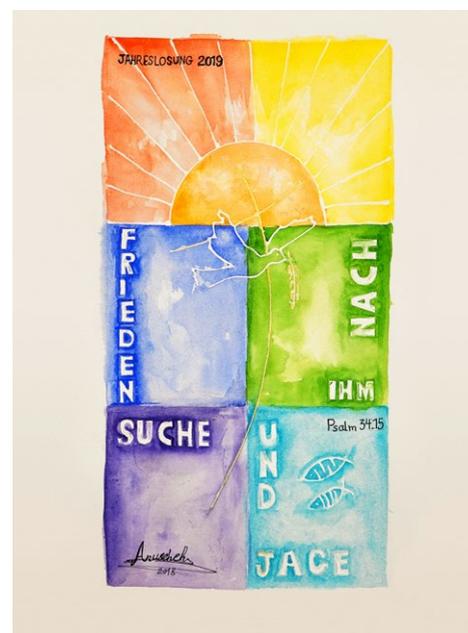
Mit dem ökumenischen Segen ins Neue Jahr 2019

„Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein“

Am Dienstag, den 1. Januar 2019 um 18.00 Uhr, feiern lutherische und katholische Christen miteinander einen Neujahrgottesdienst im Münster St. Johannis am Oberen Markt. Dekanin Christiane Murner, Domkapitular Norbert Winner und Pfarrerin Grete Schittenhelm gestalten die Feier miteinander.

Jeder, der mag, kann sich in diesem Gottesdienst mit Handauflegung segnen lassen.

„Es ist ein gutes Gefühl, so gesegnet ins neue Jahr zu gehen“, empfand ein Gottesdienstbesucher im vergangenen Jahr. Vielleicht haben auch Sie Lust, diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.



4. Advent, 23.12. um 10.00 Uhr

Wünsch dir was! – Singgottesdienst

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Gemeindeglieder und Interessierten herzlich dazu ein, sich ihr liebstes Advents- oder Weihnachtlied für den Gottesdienst am 4. Advent, 23.12., 10.00 Uhr, zu wünschen.

Dekanatskantorin Beatrice Höhn, Kai Petz und Dekanin Murner werden den Gottesdienst danach gestalten. Voraussetzung ist, dass das Lied gut singbar ist und in den Zusammenhang passt.

Die Gemeinde hat reichlich Gelegenheit, sich singend und schwingend auf Weihnachten vorzubereiten – mit bekannten und unbekannteren Liedern, mit Texten und Gebeten.

Bis spätestens Montag, den 10.12., muss das Wunschlied dem Pfarramt mitgeteilt werden.



Taufen

Marlene Schöffel, Leonard Rollmann, Janusch Lutz, Anton Lechner, Romy Lechner, Emily Kollmann, Hannes Kebinger, Ella Heitner, Christian Wadlinger, Nastja Wertschenko, Luis Dirnhofer, Josefine Port, Mathilda Rillig, Helena Scola, Anton Mann, Laura Hofmann, Johanna Wölfl

Trauungen

- Fabian und Heike Lorenz
- Bernd und Melanie Schmidt, geb. Firmkäs
- Robert und Sabrina Schneider, geb. Pflieger
- Thomas und Elke Brandl, geb. Müller
- Johannes und Jana Rillig, geb. Schwarzer

Beerdigungen

Christian Seidel (93 Jahre), Peter Frank (87 Jahre), Detlev Schnurr (70 Jahre), Charlotte Haase (91 Jahre), Harri Vollmer (93 Jahre), Fritz Plötner (92 Jahre), Karin Thauer (54 Jahre), Heinz Lauterbach (74 Jahre), Anna Lanz (103 Jahre), Sieglinde Schmalzeder (80 Jahre), Karl-Heinz Reintsch (74 Jahre), Peter Sturm (55 Jahre), Heinz Göttlein (71 Jahre)

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier sind die Termine für die kommenden Veranstaltungen. Wir laden Euch herzlich ein!

Waldweihnacht in Grafenbuch

am 1. Dezember von 14.00 – 20.00 Uhr

Fotoworkshop „Schnappschüsse – Erinnerungen, die bleiben“

am Sonntag, 20.01.2019., im Rahmen der dekanatsweiten Ausstellung „Was bleibt.“. Treffpunkt ist der gemeinsame Gottesdienst im Klostersaal um 10.00 Uhr (Evang. Zentrum, Neumarkt, Kapuzinerstr. 4). Im Anschluss beginnt der kostenlose Fotoworkshop im DBH-Saal mit Annika Hampel, der sich mit bildhaften Erzählungen und Erinnerungen durch Momentaufnahmen beschäftigt. Die Teilnehmer*innen können nach einer kurzen theoretischen Einführung selbst tätig werden. Sie benötigen dafür ein kamerafähiges Handy/Smartphone (+ USB-Kabel) oder eine Kamera (ausleihen möglich). Die Ergebnisse des Workshops werden anschließend in der Gruppe präsentiert und die gemachten Erfahrungen reflektiert. Eine Erinnerung, die bleibt!

Grundkurs 2019 für alle ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ab 15

Die beiden Wochenenden (25. - 27.01.2019 in Grafenbuch u. 08. - 10.02.2019 am Knappenberg) sind für den Grundkurs nötig. Anmeldeschluss: 17. Dezember 2018!

Kinder-Osterfreizeit für 7 - 10-Jährige

(ab 1. Klasse) 14. - 18.04.2019 in Grafenbuch

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage sowie auf dem Flyer Jahresprogramm ersichtlich.

Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt:



Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin

Kapuzinerstraße 4
92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114
☎ 09181 / 462 56-159
🌐 www.ejdnm.de



RENOVIERUNG
CHRISTUSKIRCHE
NEUMARKT

Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept!

Kochbuch für die Christuskirche

Haben Sie ein Lieblingsgericht, das Sie gerne kochen? Vielleicht sogar ein Familienrezept, das schon von Generation zu Generation weitergereicht wird? Oder ein neues Rezept, das in die moderne Küche Eingang gefunden hat?

So oder so – wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in Ihren Kochtopf schauen lassen und uns Ihren persönlichen Favoriten für ein Kochbuch zur Verfügung stellen würden.

Zugunsten der Renovierung der Christuskirche planen wir nämlich ein Kochbuch von und für die Kirchengemeinde, aber auch Rezepte bekannter Neumarkter Persönlichkeiten und Gastwirte werden aufgenommen. Also ein kulinarisches Nachschlagewerk für alle Gemeindeglieder und Freunde!

Als Erscheinungsdatum mit begleitenden Veranstaltungen ist der Oktober 2019 geplant. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Druckerei Bögl und das Designbüro calmar creativ kommt ein hoher Anteil des

Verkaufserlöses der Renovierung der Christuskirche zugute.

Und so können Sie uns bis spätestens 31. März 2019 Ihr Lieblingsrezept übermitteln: Bitte besuchen Sie unsere Spendenseite www.christuskirche-neumarkt.de/kochbuch und füllen Sie das dort extra eingerichtete Formular aus. Nach Möglichkeit machen Sie von der dekorativ angerichteten Speise ein schönes Foto und laden Sie dieses ebenfalls mit hoch. Wichtig wäre auch noch eine Rückrufnummer oder E-Mail-Adresse, damit wir uns notfalls für Rückfragen bei Ihnen melden können.

Sollten Sie diese technische Übermittlung scheuen, dann wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Finzel
Referentin für Fundraising

Telefon: 09181/462 56-113
E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de

Jubiläum am Klinikum Neumarkt

10 Jahre Palliativstation



Das Pflegepersonal der Palliativstation



Als die Mitarbeiter der Palliativstation in diesem Jahr auf gemeinsame 10 Jahre zurückblickten, taten sie dies mit dem Bild des „Zuges“: Die „Eisenbahn“ Palliativstation ist auf dem Weg; es gibt ein festes Zugpersonal, das bestimmte, unverzichtbare Aufgaben erfüllt; in diesen Zug steigen Menschen ein, die eine Weile mitfahren und wieder aussteigen. Und so manches schwere Lebens-Gepäckstück bleibt dort liegen.

Zum „Zugpersonal“ gehören Ärztinnen und Ärzte, gut geschulte Pflegekräfte, Physiotherapie, Seelsorge, Psychologie, Atem- und Musiktherapie. Je nachdem, was Menschen in ihrer letzten Lebensphase nutzen können, bringen diese ihr Angebot ein. Natürlich sind die Chefarztin und Ärzte so etwas wie die „Lokführer“, denn die Linderung von Schmerzen steht an erster Stelle, und sie entscheiden, wann ein Patient den Zug wieder verlassen muss, um woanders weiterzureisen – zuhause, im Pflegeheim oder im Hospiz.



Etwa die Hälfte der Patientinnen und Patienten machen mit dem „Zug“ Palliativstation ihre letzte Reise. Sie sterben dort. Dies anzunehmen und in dieser letzten Zeit das angesammelte Lebensgepäck noch einmal durchzusehen, zu ordnen oder abzugeben, dafür sind die anderen Berufsgruppen zuständig.

Was tut die Seelsorge? Sie hört zu, ist einfach da und hält Schweres mit aus, hilft beim Tragen oder Ablegen von Last. Sie tut dies auch im Gebet oder in Segensritualen. Sie bietet ihre Dienste allen Menschen dort an, egal welcher Konfession, Religion oder Weltanschauung sie sind. In der Sprache der Palliativmedizin: Sie ist die Vertreterin für „spiritual care“, zu deutsch der „Sorge um die Spiritualität“ eines jeden Menschen, der sie gerecht zu werden versucht. Das ist anders als in der Klinikseelsorge im übrigen Haus. Dort ist sie eher für die christlich geprägten Patienten zuständig.

Wird an uns auch die Frage gestellt, wohin die letzte Reise führt? Eher selten erleben wir, dass danach gefragt wird. Bilder der Welt „hinterm Horizont“ sind weit weg. Es ist wohl so, dass in der jetzigen Zeit das Leben hier und jetzt das Wichtigste ist. Dieses bis zuletzt sinnvoll zu gestalten und darin eine wichtige Aufgabe zu sehen, ist wohl die größte Herausforderung für alle, die für einige Zeit gemeinsam im Zug Palliativstation reisen.



Wie schafft man diese Fahrt – als „Zugpersonal“? Indem man auf sich Acht gibt: Das „Zugpersonal“ legt auch mal einen Halt ein, macht Pause, steigt aus. Das Team geht wandern, miteinander essen, feiert auch Feste. Um dann gestärkt wieder weiterzufahren...

Es grüßt Sie mit diesem Rückblick herzlich ...

Ihre Pfarrerin Katharina Thoma
Klinikseelsorge

Geburtstage im Dezember 2018

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Geburtstage im Januar 2019

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Ein Ausflug für Jung und Alt – vom 19. - 23. Juni 2019

Fahrt zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag

Unter dem Thema „Was für ein Vertrauen“ werden 100.000 Menschen in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet. 2.000 Veranstaltungen – Open-Air-Konzerte, Kabarett, Bibelarbeiten, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen – mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Der Kirchentag ist ein Fest der Begegnung: Hier kommt zur Sprache, was den Menschen unter den Nägeln brennt. Er ist ein Ort, um miteinander zu reden, zu beten und ausgelassen zu feiern!

Für Dauerteilnehmende (alle fünf Tage) gibt es mehrere Übernachtungsmöglichkeiten. Sie können z.B. in einem Gemeinschaftsquartier (Klassenraum in einer Schule) übernachten oder falls Sie über 35 Jahre sind oder eine Behinderung haben, vermittelt der Kirchentag auch Schlafplätze in Privathaushalten. Die Dauerteilnehmerkarte ist gleichzeitig die Fahrkarte für die regionalen öffentlichen Verkehrsmittel.



Dabeisein lohnt sich! Wer beim Kirchentag vom 19. bis 23. Juni 2019 teilnehmen möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten. Anmeldeschluss: 27. Februar 2019.

Anmeldeflyer und nähere Infos gibt es ab sofort bei der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt:

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Telefon: 09181 462 56-114

E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

Internet: www.ejdnm.de

Abfahrtsort:

Autohof bei der Autobahnausfahrt Neumarkt um 9:00 Uhr am 19. Juni

Preise:

Dauerkarte Erwachsener – 98,00 EUR

Ermäßigte Dauerkarte – 54,00 EUR

Familienkarte – 154,00 EUR

Busfahrt 85,00 EUR

Pauschale 5,00 EUR

Übernachtung mit Frühstück:

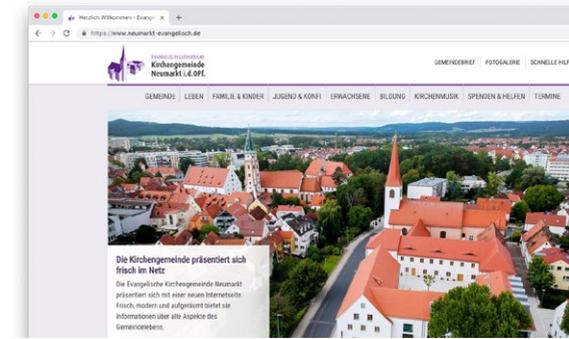
Pro Person – 27,00 EUR

Pro Familie – 49,00 EUR

Neue Homepage der Kirchengemeinde Neumarkt

Frisch im Netz!

Haben Sie es schon bemerkt? Die Evangelische Kirchengemeinde Neumarkt präsentiert sich frisch im Internet. Modern und aufgeräumt bietet die www.neumarkt-evangelisch.de Informationen über alle Aspekte des Gemeindelebens. Kurt Beyerlein, Hauke Höpcke und Bernhard Turinsky kümmern sich als Redaktionsteam darum, dass Gottesdiensttermine, Veranstaltungshinweise, Bildergalerien und Berichte aus den Gruppen immer aktuell sind.



Neugierig geworden? In der Adventszeit gibt es noch einen ganz besonderen Anreiz, www.neumarkt-evangelisch.de zu erkunden. An jedem Tag bis Heiligabend wartet ein neues Rätsel auf Sie. Wer am Ende das richtige Lösungswort erknobelt hat, kann etwa ein romantisches Abendessen oder Karten für ein Viva Voce-Konzert gewinnen.

Ihr Redaktionsteam von www.neumarkt-evangelisch.de

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**

☎ 09181 462 56-110

✉ dekanat.neumarkt@elkb.de

🕒 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Referentin für Fundraising
Stefanie Finzel

☎ 09181 462 56-113

✉ stefanie.finzel@elkb.de



Notfallseelsorge
Diakon Marcus Hamacher

☎ 09181 462 56-124

✉ marcus.hamacher@elkb.de



Dekanin
Christiane Murner

☎ 09181 462 56-110

✉ christiane.murner@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter

☎ 09181 462 56-114

✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Klinikseelsorge
Pfarrerin Katharina Thoma

☎ 09181 420 38 74

✉ seelsorge-evangelisch@klinikum.neumarkt.de



Sekretärin
Tanja Bauer



Sekretärin
Petra Lukas

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.Opf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de

Spendenkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10-12 und 15-17 Uhr
Mi, Fr: 10-12 Uhr
Do: 10-12 und 16-18.30 Uhr



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Martin Hermann
☎ 09181 414 02
✉ martin.hermann@dekanat-neumarkt.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Erwachsenenbildung
Diakon Klaus Eifler
☎ 09181 462 56-126
✉ info@ebw.neumarkt.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ info@donauer-kinderhaus.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kigaseelstrasse@ev-dekanat.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ bernhard.hammerbacher@hammerbachergmbh.de



Hausmeister
G. Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



Hausmeister
W. Zakel
☎ 0159 024 430 53



NOTFALLTELEFON / SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende unter 0171 380 25 96 für Sie erreichbar!

Der Gemeindebrief wird finanziell unterstützt von:

Christian Bader Motorgeräte • Containerdienst Bogner • Bürozentrum Bretschneider • Bäckerei Düring • Farben Viertel GmbH • Federl Reisen • Foto Hailer • Spedition Herrle • Bestattungen Häusler • Bürotechnik Grasenhiller • Schreinerei Michael Kapfer • Farben Lederer • Dachdecker Markus Müller • Metzgerei Nießbeck • Autohaus Rene Partl GmbH • Bestattungen Pirzer • Bauunternehmen Alois Scharpf • Fotostudio Stegmeier • Möbelschreinerei Werthammer